



# UNTERNEHMENSPOLITIK FÜR ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ, ENERGIE UND UMWELTSCHUTZ

SGD Pharma verpflichtet sich dazu, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld für seine Mitarbeiter und Partner zu schaffen. Ziel ist es, null Unfälle und null Berufskrankheiten zu erreichen und die Auswirkungen des Unternehmens so weit wie möglich zu reduzieren. Erreicht werden soll dies durch die Kontrolle der Gesamtheit unserer Produktionsaktivitäten, sowie die Verbesserung der Energieeffizienz.

## UNSER ENGAGEMENT

*SGD Pharma verpflichtet sich, alle Ressourcen zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind für:*

**Die Konformität der Standorte von SGD Pharma mit den geltenden Vorschriften und Standards für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie und Umweltschutz**

**Die Vermeidung von Unfällen, Berufskrankheiten und für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen, insbesondere zur:**

- ◉ Reduzierung von schwerwiegenden und signifikanten Gesundheits- und Sicherheitsrisiken
- ◉ Reduzierung gefährlicher Verhaltensweisen, sowie zur Entwicklung einer kollektiven Wachsamkeit durch aktive Verantwortungsübernahme seitens aller Beteiligten

**Den Schutz der Umwelt und den Beitrag des Konzerns zur Klimaneutralität, insbesondere durch:**

- ◉ Eine signifikante Reduzierung der Treibhausgasemissionen, die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien und kohlenstoffarmer Energien, die transparente Berichterstattung über den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, unter gleichzeitiger Berücksichtigung der Auswirkungen des Klimawandels auf die Geschäftstätigkeit
- ◉ Eine erhöhte Energieeffizienz
- ◉ Die Verringerung der Wasserentnahme und die Kontrolle der Abwasserqualität
- ◉ Die Reduzierung der Luftemissionen
- ◉ Die Reduzierung der Abfälle und ein optimiertes Abfallmanagement, mit dem das Recycling gefördert wird
- ◉ Die Schonung natürlicher Ressourcen während des gesamten Produktlebenszyklus
- ◉ Den Erhalt der biologischen Vielfalt
- ◉ Die Vermeidung von unfallbedingten Verschmutzungen und die Untersuchung potenzieller historischer Verschmutzungen

**Die Notfallbewältigung, insbesondere durch**

- ◉ Notfallpläne für Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie und Umweltschutz an allen Standorten sowie Übungen, mit denen ihre Wirksamkeit gewährleistet wird
- ◉ Ein zuverlässiges Risikomanagement sowie Untersuchungen und die Kommunikation von Untersuchungsergebnissen zu signifikanten Ereignissen hinsichtlich Arbeits- und Gesundheitsschutz, Energie und Umweltschutz

Darüber hinaus verpflichtet sich SGD Pharma, auch von seinen Subunternehmern, Auftragnehmern und Lieferanten die Einhaltung von Standards zu verlangen. Letztere müssen in den für sie relevanten Bereichen den Standards dieser Politik entsprechen oder gleichwertig sein.

Alle Werke implementieren und unterhalten formalisierte Managementsysteme und Systeme zur kontinuierlichen Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Energie und Umweltschutzes, sowie Maßnahmen- und Leistungsüberwachungspläne. Die Systeme und Maßnahmen spiegeln unsere Konzernziele wieder und sie berücksichtigen die Besonderheiten des jeweiligen Standorts.

## ROLLEN, VERANTWORT- LICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Das Sicherheitsverhalten und die Sicherheitskompetenz sind Bestandteil der Einstellungskriterien. Die aufrichtige und aktive Verpflichtung zur Einhaltung dieser Politik ist ein Element der jährlichen Leistungsbewertung.

Das Management als Ganzes trägt für ihre Tätigkeiten und in ihrem Zuständigkeitsbereich die Verantwortung für die Prävention von Gesundheits-, Sicherheits-, Energie- und Umweltrisiken. Die Führungskräfte verstehen sich in Sachen Sicherheit als Vorbilder. Sie gehen mit gutem Beispiel voran und suchen unermüdlich nach Lösungen zur Risikominimierung.

Alle Mitarbeiter und alle externen Beteiligten tragen durch ihr tagtägliches Handeln zu ihrer eigenen Sicherheit und der ihrer Kollegen sowie zum Schutz der Umwelt bei. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, gefährliche Arbeitsbedingungen und Umweltrisiken zu melden. Die risikobehaftete Tätigkeit ist zu unterbrechen und es sind die zu ihrer Kontrolle bzw. Korrektur erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Die Mitarbeiter werden zu den Risiken und signifikante Auswirkungen ihrer Tätigkeit bezogen auf Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz und auf den Energieverbrauch sowie über das Verhalten bei Störungen und Gefahrensituationen geschult.

Kein Beteiligter und kein Team darf seine Tätigkeit ausüben, bevor die Risiken und Anweisungen hinsichtlich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes, Energie und Umweltschutzes zur Kenntnis genommen wurden oder eine Risikoanalyse für die Tätigkeit bzw. das Arbeitsumfeld durchgeführt wurde.

**Olivier ROUSSEAU**  
Chief Executive Officer

**Christophe Muguet**  
Chief Operating Officer

**Laurent Thuret**  
Group EHS Director